



Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn
Tel. (05251) 882980
E-Mail: info@freunde-der-pader.de

11. Januar 2017

Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 01 / 2017

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

heute erhalten Sie den ersten Rundbrief des Jahres 2017. Wir hoffen, dass das Jahr für Sie gut begonnen hat und Sie die vergangenen Feiertage gut genießen konnten. Erfreulicherweise werden die Tage schon wieder merklich länger, aber die aktuelle Wetterlage lässt leider noch gar nicht an den Frühling denken.

Wir hoffen, dass unsere aktuellen Informationen für Sie so interessant sind, dass Sie bei der Lektüre vom schäbigen Wetter draußen abgelenkt werden.

1. Funktionsmodell der Wasserkunst

Das Projekt „Funktionsmodell der Wasserkunst“ nimmt Form an: Nachdem zusätzlich 20.000 Euro private Spenden eingeworben werden konnten, die NRW Stiftung nun insgesamt 60.000 Euro für die Realisierung für dieses Wasserrad-Modells zugesagt hat und sich der Verein „Paderborn überzeugt.“ mit 50.000 Euro beteiligt, sollen im Februar die Bauarbeiten beginnen.

Das Wasserrad von der Firma Lödige sowie die Kolbenpumpe der Dreherei Wiechmann-Vieth werden bereits Mitte Februar fertig gestellt sein. Dementsprechend können die fertigen Werkteile eingebaut und installiert werden. Dies ist jedoch wetterabhängig, da zuvor ein Fundament in den Boden eingebaut werden muss.

Wenn das Wetter mitspielt, wird das Funktionsmodell am 22. März diesen Jahres, passend zum Tag des Wassers, an die Stadt Paderborn übergeben. Dann hat auch jeder Besucher die Möglichkeit, das Modell im westlichen Paderquellgebiet unterhalb der Stadtverwaltung zu begutachten.

2. Paderseeumflut

Seit letztem Herbst wird der Bereich des nördlichen Padersees neu gestaltet. Bis März dauern noch die Bauarbeiten des ersten Bauabschnitts an: Ein Trenndamm entsteht, um ein neues Flussbett für die dann um den See herum fließende Pader zu schaffen. Hierzu wurde der Seewasserspiegel im Vorfeld um 60 Zentimeter gesenkt, sodass einige Bereiche des Seebodens trocken gefallen sind. Nach der Fertigstellung des Dammes wird der Seewasserspiegel wieder angehoben. Der Padersee wird dadurch etwa sechs bis sieben Prozent kleiner. Parallel finden zurzeit auch die Bauarbeiten für einen querenden Schmutzwasser-Kanal statt, sodass der Rundweg um den See zwischen Padercafé und Auslaufbauwerk momentan gesperrt ist. Eine Umleitung ist vor Ort angegeben.

Der zweite Bauabschnitt soll im Spätsommer 2017 beginnen und das gesamte Projekt voraussichtlich im März 2018 abgeschlossen sein.

3. Neugestaltung des Mittleren Paderquellgebiets

Wie wir bereits in vergangenen Rundschreiben berichtet haben, erhielt die Stadt Paderborn eine Förderung des Bundesbauministeriums im Rahmen der „Nationalen Projekte des Städtebaus“ für das Premiumprojekt „Umgestaltung des Mittleren Paderquellgebiets“ eine Zuwendung in Höhe von 2,2 Millionen Euro. Seit Mitte des letzten Jahres erarbeitet das Amt für Umweltschutz und Grünflächen mit dem Planungsteam WES Landschaftsarchitektur aus Berlin zusammen einem Entwurf zur Neugestaltung des Gebietes, welches die Bereiche Inselfspitzenweg, Haxthausenhof und Paderhalle umfasst. Mit ersten baulichen Umgestaltungen soll es im Sommer 2017 losgehen. Ziel der gesamten Maßnahmen ist eine deutliche Attraktivitätssteigerung des Paderquellgebiets.

Jetzt am Donnerstag, den 12. Januar, findet um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung zum aktuellen Planungsstand für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Vortragsraum der VHS am Stadelhof statt.

4. Planung einer Fotoausstellung über die Pader

„Die Pader - kürzester Fluss Deutschlands und die längste Fotoausstellung in Paderborn“ lautet das Thema einer geplanten Fotoausstellung des Fotokreises Paderborn. Die Idee ist es, die gut vier Kilometer lange Pader mit vielen unterschiedlichen Bildern abzulichten. Diese Aufnahmen sollen zukünftig auf der ganzen Länge der Paderborner Fußgängerzone vom Dom bis zur Westernstraße, verteilt in verschiedenen Geschäften, zu sehen sein. Die Reihenfolge der ausgestellten Bilder in der Fußgängerzone soll gleichzeitig dem realen Verlauf der Pader entsprechen.

Insgesamt acht Fotografinnen und Fotografen des Fotokreises Paderborn werden sich an dem Projekt beteiligen und die Pader von den Quellen bis zur Mündung fotografieren. Partner sind die Stadt Paderborn, die Werbegemeinschaft, der Verkehrsverein Paderborn und unser Verein „Freunde der Pader“. Die Firma CEWE fördert das Projekt.

5. Weltwassertag am 22. März 2017

Wie eben bereits erwähnt, ist am 22. März der diesjährige Weltwassertag. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor, weitere Informationen folgen rechtzeitig.